

Eintragungen in den Gipfelbüchern

Nachstehend einige Eintragungen aus den Gipfelbüchern der Mundespitze:

01.08.1961

„Viel Schweiß da ist geronnen,
doch wir haben sie erklommen!
Die schöne Aussicht wir genießen,
wie die Berge in die Höhe sprießen.
Doch alles Schöne muss ein Ende haben,
drum wollen wir jetzt den Abstieg wagen.
Egretzberger Herbert“

01.08.1961

„Wir haben die Munde erklommen
in später Mittagszeit.
Wir sind noch ein wenig benommen
Doch hat's uns nicht gereut.
Wolfram Stanek, Regensburg“

01.08.1961

„Hier bin ich gewessen,
hier hat's mich gefreut,
hierher komm ich wieder
nach Gelegenheit.
Roswitha Nairz, Leutasch“

26.09.1961

„Zum Sehen geboren
zum Schauen bestellt
dem Berge verschworen
gefällt uns die Welt!
Eckhard Schwimbeck, Gauting“

07.07.1963

„Wer auf dieser Höh
nicht fühlt Gottes Näh'
der is überg schnappt
od. hat a schlechts Wetter g'habt.
Sepp Reiter DAV Mittenwald“

04.07.1971

„Franz und Hubert diese zwei,
arbeiten in der Tauber-Tischlerei.
Sie haben beschlossen nach 43 Arbeits-Stund
zu besteigen die ‚Hohe Mund‘.
Das ist gelungen, wie Sie sehen,
sonst würden diese Zeilen nicht im Buchen stehen.
Zum Schluß wünschen wir noch jedem Bergkamerade,
viel Glück und auf den Bergen nur schöne Tage!
[Namen unleserlich]“

17.07.1971

„Die Männer am Berge
die Frauen im Tal
am Berge die Freiheit
im Tale die Qual!!! - [Namen unleserlich]“

07.08.1971

„Von München-Schwabing zu früher Stunde,
Ging die Fahrt zur Hohen Munde.
Mit glücklichen Augen und fröhlichen Sinn,
Stiegen wir munter zum Gipfelkreuz hin.
Traudl + Herbert“

10.08.1971

„Wir sind hier oben gewesen,
das kann ein jeder lesen,
und wer dies hat gelesen,
der ist auch hier gewesen.
Ursula Fruhstorfer“

25.08.1971

„Auf Mundegipfel, o wie schön
Da soll man einen schönen Ausblick sehn.
Drum steig ich auf
Bergauf und schnauf
Ich immer wie ein Späher
Doch die Munde kommt nicht näher
Den ersten Hügel schon erklommen
Den zweiten ich nicht eronnen
Und von Fern das Kreuz ich sah
Und plötzlich war ich da
Drum verzichte auf Blick und Glück
und bleib zurück
Peter Metzger“

29.08.1971

„Arie von der Hohen Munde
Hohe Munde, Hohe Munde!
Vernehme diese Kunde:
Wir haben Gold im Munde
und jap(p)sen wie die Hunde.

Hohe Munde, Hohe Munde!

Wir verloren einige Pfunde.
Drum bleiben wir ‚ne Stunde
und essen wieder Pfunde.

Refrain:

Hohe Munde,
wir machten hier rauf ‚nen Marsch.
Hohe Munde,
jetzt leckst mi aber am Abend auf der Heide
Hohe Munde!

Wir gehen jetzt wieder nach Haus.
Und jetzt staunst du, Hohe Munde,
denn jetzt ist s'Liederl gleich aus
(zu singen nach der Melodie von der Rohsah Munde),
schenk mir dein Sparkassenbuch)
Eugen Bauer, Delfs mit'n harten T“

03.09.1971

„Müde wie die Hunde
schaun wir in die Runde

und singen aus vollem Munde
ein Loblied der Hohen Munde.
[Namen unleserlich]"

03.10.1971

„Epilog
Im Jänner sagt im ‚Post Cafe‘ der Hoffmann Fredi
„Heuer noch – was sagt's dazu – heirate ich eine Lady!“
Der Wackerle Rudi kunn dös gar nicht glauben,
siecht ma doch den Fredi olleweil solo traben.
„Wenn du“ – sagt der Rudi – „no heiratest heuer,
mach i auf der Hohen Munde a schönes Feuer.“
Und siehe da, no im gleichen Jahr
führt der Fredi sei Madl zum Altar.
Drum zarrn und schwitz'n mier und hab'n uns g'schundn
und habm heut a Feuer anzund'n.
Dös richtige Feuer aber, so Gott walte,
solln unterm Hintern mach'n sei Alte!
Günther und Rudi Wackerle, Telfs“

01.08.1974

„Wie oft bin ich im Tal an deinem Fuß vorbei gefahren, vor
mehr als 40 Jahren als Student mit dem Fahrrad in meine
Heimat Nassereith.
Auf der Hohen Munde steh ich, drunten rinnt der Inn vorbei,
auf Telfs hernieder seh ich, doch längst vorbei ist des
Lebensmai.
Prof. Frischhut AVSekt.“

14.05.1975

„Auf dem Weg zum Himmel stolperten wir über die Hohe
Munde.
Bernd Claudi, Erndtebrück“

21.08.1975

„Wir sind erst 8 und 10
und wollten so gerne die Munde sehen!
Manchmal verließ uns der Mut,
aber jetzt gefällt es uns sehr gut!
Christine Haslwanter
Josef Haselwanter, Inzing“

22.08.1975

„Zum ersten mal die Munde erklimmen,
habe ich vor Gaudi gesungen.
7,5 Jahre Karl“

03.10.1975

„Auf diesem Berge ruht ein Fluch
am Kreuze hängt ein Gipfelbuch
weil jeder der den Berg besteigt
was dummes auf die Blätter schreibt.
Angelika und Konrad Lang mit Sherpa Jonny“

19.07.1976

„Eine frohe Kunde

da zwoate Gipfel der Hohen Munde,
de Aussicht is einfach grandios,
und a's Wetter is ganz gross.
De ganze Welt liegt oan zu Füßen,
mit einem ‚Berg Heil‘ dua i alle Grüßen.
Toni Höme
München“

31.07.1976

„Aufa hats ins narrisch gschlaucht!
So 4 Stündln ham mer braucht
Der Tee ist kalt, der Schnaps isch warm
Die Butter gschmolzn – sein mir arm.
Der Nebel tuat die Sicht verhindern,
das tut die Gipfelfreude mindern.
Iatz könn mir wieder obihatschn
zum Straßberg durch dö blödn Latschn.
Und trotzdem sein mir boade froh,
daß mir heut friah schun warn do!
Klaus Trenkwald, Wildermieming
Wolfgang Miller-Aichholtz, Obermieming“

09.09.1976

„Du aber bist der Herr aller Berge u.
der ragenden Gipfel . . .
½ 8 Uhr früh Sonnenaufgang
am 1. Gipfel 5:45 Uhr
Kreuzschwestern Innsbruck, Sr. Monika,
Sr. Floriana, Sr. Hermes, Sr. Leonis“

26.09.1976

„Die Hohe Munde so stolz und so schön
darchs Leutaschtal kann man sie immer besehn.
Doch wer auf dem Gipfel heroben sitzt,
der weiß wie sehr man sich anstrengt und schwitzt.
Aber diese Mühe wird reich belohnt.
wenn man hoch überm Inntal sich ausruht und sonnt.
Andreas Wildgruber, Gänsenhausen/Freising“

14.08.1977

„Von Leutasch – die Hohe Munde haben wir geschafft
auch für die Niedere hatten wir noch Kraft.
Der Abstieg geht über die Tillfussalm
ein Glas Buttermilch wird uns gefallen.
Über Waidach ins Bierzelt geht es weiter
denn eine ‚offen Halbe‘ stimmt uns heiter.
In Reith wird der Ausflug zu Ende sein
im Kalkkögelblick beim Saurwein.
Saurwein Josef
Reith bei Seefeld mit Flocki (Hund)!“

04.09.1977

„Den Gipfel haben wir bestiegen,
und lieg'n herum jetzt wie die Fliegen;
am besten schmeckt jetzt Speck und Bier,
auf der ‚Hohen Munde‘ hier!“

Nach langem Aufstieg, ohne Klagen,
können wir den Abstieg wagen!

So ein Erlebnis das ist klar,
wiederholen wir im nächsten Jahr.

Rettung Telfs
Birgit Fröhlich
Kurt Mader
Bissinger Leopold
Thöni Christl
Thöni Robert
Thöni Arthur
Scheiring Herbert
Thöni Andrea
Hans Pichler
Klieber Walter
Klieber Markus“

17.09.1978

„Thurnbichler Peter, Telfs
Möchst du Telfs von oben sehen
musst du auf die Munde gehen.“

23.11.1978

„Vom Montag den 20. November bis Donnerstag den 23. Nov.
1978 – reine Kletterzeit 23 Stunden.

Erste Begehung der „direkten Südwand“ der Hohen Munde
als Führungstour mit Prof. Manfred Abelein, Bonn
Beg. Helmut Wagner
Die Erstbegehung der direkten Südwand der Hohen Munde
war die Erfüllung eines alpinistischen Traumes, ein
Abenteuer, ein voller Genuß – trotz der kalten Nächte – bei
wolkenlosem Himmel und das alles Ende November.
Manfred Abelein“

01.09.1979

„Mir sein heut alle auf die Munde gängen,
um zu bestaunen das neue Kreuz!
Sein tuats schian aber Holz war schianer.
Machts bitte aus'n alten Holz a Bank!
Kugler Werner“

06.09.1979

„Um einer Blume willen
um einer Wolke Schein
wird mir der Weg zum Gipfel
nie Müh und Plage sein.
Christa u. Herbert Schramm, Hameln“

14.10.1979

„Munde Limerick No. 1
Ins frankische Fürth drang die Kunde
vom österreichischen Berg Hohe Munde
Hier stehen wir leicht schwitzig
und finden es witzig
Der Berg heißt wie wir: nämlich MUNDE
Wir grüßen unseren alpinen Namensvetter

Rolf & Birgitt Munde“

15.08.1980

„Trotzig schaust du ins Tal
Dich zu bezwingen war uns eine Qual.
Jetzt liegst du uns zu Füßen,
und wir können die Herrlichkeit genießen.
Es war nicht umsonst die Müh und Plag
wir werden oft noch denken an diesen schönen Tag.
Egger Marion, Hermann, Hansi, Zunterer Walter“

06.09.1980

„Ich hab mich in genau 3 Stunden
von Buchen hier herauf geschunden.
Woran, so frag ich, mag's wohl liegen,
daß ich es tat mit viel Vergnügen,
dieweil vom Montag bis zum Freitag,
wenn ich mich noch für andre Leut plag,
der Einsatz meiner jungen Kraft
gar nicht so viel Genuss verschafft.
Josef Sponring“

05.09.1982

„Mieminger Bergler
Manche steigen zu Berg mit Hast
sie halten zu kurze Gipfelrast
und sehen weder Schönheit noch Sonnenschein
sie wollen nur oben gewesen sein!
Und kehren mit Alltags Sinn und Blick
in des Lebens Täler zurück
Willst du lieber Wanderer gesegnet sein
die Seele dir wandere hell und rein
geniese was du erwandert hast
in einer tiefen ruhigen Gipfelrast!
Mössmer Karl
Neuner Anton
Gerlinde Krug
Reinhard Neuner
Stocker Klaus
Karl Dietrich
Plattner“

17.08.1984

„Claudia Iff aus Schweinfurt am Main
Um 14:30 Uhr erreichten wir in froher Runde
die 2657 m ‚Hohe Munde‘
Zwar ist das Wetter nicht grad fein,
doch damit kriegt man uns nicht klein.
Nach einer Brotzeit gehen wir wieder fort,
euch Bergkameraden grüßen zwei Bergfexe
Raymund & Claudia aus Schweinfurt
Berg Heil!“

17.08.1984

„Wie prachtvoll bist wohl anzusehen,
die stolze Hohe Munde hehr und schön

steig ich hinauf zur Gipfels-Höhe
 ich müde bei dem Kreuze steh',
 da will ich preisen Gott den Herrn,
 wie bist du nah und doch so fern,
 da fühlet sich die Brust so frei
 und leer der Sorgen vielerlei
 da empfindet man des Berges Frieden
 der dir im Tal wird nie beschieden,
 drum steig ich so oft ich kann,
 diese 2657 m an!
 Raymund Iff, Schweinfurt a.Main"

18.09.1985

„So schreib ich denn meinen Namen
 zu denen die vor mir kamen,
 damit die nach mir kommen lesen,
 daß ich vor Ihnen dagewesen
 und darf ich hier noch einmal weilen,
 dann such ich meine Eintragszeilen,
 damit ich kann davor erschauern
 wie meine Taten überdauern
 und, diese lesen, wird mir klar
 wie gut ich doch schon damals war.
 Oberhuber Klaus, ÖAV Innsbruck"

29.08.1987

„Auf welchem Gipfel du auch stehst
 Gott legt dir die Welt zu Füßen
 dank dem Schöpfer stets
 vergiß nie ‚Ihn‘ zu grüßen.
 Sepp Zirngibl, München"

14.09.1987

„Erde singe, dass es klinge
 laut und stark ein Jubellied
 Himmel alle singt zum Schalle
 dem der aus Nichts euch schuf.
 Was auf Erden ist und lebend
 was in hohen Lüften schwebet
 preis ihn er allein haucht leben ein.
 Schwester Simonetta, Karlsruhe"

04.08.1990

„Elzach
 Wenn Engel reisen sagen wir frohgemut
 no isch des Wetter bodeguet.
 So war es auch bi uns heut morge
 fort sinn alli Alltagsorge.
 Ein Blick, ein Schnufer frisch Luft
 Heil dir Telfs der Berg er ruft.
 In kühner Tour wird sie erklomme
 So sinn mir am ½ 12 angekomme.
 Vom Gipfel erschallen nun unsere Lobeslieder
 Hohe Munde wir kommen wieder.
 Unterschriften unleserlich"

04.08.1990

„Derzeit in aller Munde
 das Stück ‚Munde‘
 in fröhlicher Runde
 auf der Hohen Munde
 es dauert nur eine Stunde,
 die aber hat es in sich
 Veronika Eberl
 Tiroler Volksschauspiele"

05.08.1990

„Herrlich und schön
 auf diesem Berg zu stehn
 gestern die großartige Munde
 Aufführung gesehen, wie
 schöne wäre es wenn sich
 alle Menschen würden verstehen
 Berg Heil
 Elfriede Blaas
 Innsbruck"

05.08.1990

„Der Aufstieg war sehr steil und heiß
 es kostet uns ne Menge Schweiß.
 Do dann: der Ausblick, der ist toll
 Leutasch, Du bist wundervoll.
 Aus Essen, dem tiefsten Ruhrpott
 Susanne, Claudia, Werner Rem, Andrea Wirtz"

05.08.1990

„Gott sei Dank, daß er die Berge so hoch gemacht,
 damit nicht jeder Lumpenhund mit dem die Täler so
 reichlich gesegnet,
 dem redlichen Wanderer hier oben begegnet.
 Karl H. Wachter, Augsburg"

25.07.1989

„Es steigen zur Hohe Munde
 zwei Wanderer in froher Runde
 doch als sie den Gipfel erreichen
 sofort die Gesichter erbleichen
 denn nichts ist zu sehen nur Steine
 im Nebel der Hohen Munde
 Siegfried und Josefine Frauweidner
 Kirchheim b. München"

19.09.1997

„Auch 3 vom Galthmad waren hier,
 gsoffn haben se Wein und Bier,
 S'gian und s'klettern wor a Gaudi,
 gfaht hat lei inser Gotl die Traudi
 Aber gscheider isch eh, sie isch unten bliebn,
 weil sie hat eh bei jedem Hagg! gspiebn!
 Dreierseilschaft
 ObmannStv.: Hermann
 Schriftf.: Pfurttscheller"

Göd: Otti (jetzt bin i a a Telfer)“

28.06.1998

„Viele Wege führen zu Gott,
einer geht über die Berge.
Sailer Martin, Oberperfuss“

16.07.1998

„Fantastic day, very proud to be at the top.
A view never to be forgotten.
Neil McKennce Co. Antrim. Northireland“

12.09.1999

„So unscheinbar und doch so steil
die Hohe Munde, die ist geil.
Johannes Rauch + Ortner Sabine“

27.07.2000

„Genau vor einem Monat haben wir unsere Matura hinter
uns gebracht und haben uns entschlossen den nächsten
Gipfel unseres Lebens entgegen zu treten. Da kam uns die
Hohe Munde gerade recht. Für einige war es die
Erstbesteigung ihres Hausberges. Diese können sich nun
,richtige Talfer' nennen.
Florian Lobisser (Telfer)
Matthias Krug (Telfer)
Pia Kaserer (Zirl)
Andrea Knoll (Zirl)
Markus Ofner (Telfs)“

19.09.2000

„Zu dieser schönen Stunde
erreichen wir den Gipfel der Hohen Munde.
Verdient ist eine kleine Pause,
denn jetzt gibt's eine gute Jause.
Noch ein bißchen die Aussicht genießen
bevor wir wieder ins Tal hinunter düsen.
Fiegele Lisa und Anni, Innsbruck, Mils“

04.08.2004

„Abordnung der Laninger und Musibanda (Martin und Franz)
auf der Suche nach'n Naz. Gipfel umgewühlt aber leider
nichts gefunden. Weiterer Suchpunkt – Straßberg. Berg
Heil.“

22.08.2004

„Jawooooohl!
Die Plagerei über die Geröllheimer hat ein Ende :-)
Ich war oben – wie es sich für einen echten Telfer gehört:
Erst- und Letztbesteigung!
Danke an meine ‚Bergretter' Didi + Alex (von dem ich nur
noch den Staub gesehen habe!)
Michael Tschuggnall, Neuner Alex“

10.08.2005

„Von Dubai

ins Stubai
und dann a Runde
auf die Hohe Munde.
Bärig!
Fischi“

25.09.2005

„Die 'Hohe Munde' ist wie eine Frau:
wunderschön, kalt, gefährlich, unberechenbar, schwer zu
besteigen ...
und wenn man einmal oben ist will man nie wieder runter.
Marco, Stefano Fugger“

18.08.2012

Traumhaftes Wetter, sodass wir uns entschlossen haben die
Nacht am Gipfel zu verbringen. Wunderschöner
Sonnenuntergang sowie herrlichen Sonnenaufgang erlebt.
Die Nacht war kalt, 10,2 Grad Celsius, Sternschnuppen
gezählt. Letzter Blick ins Tal – Abstieg über Rauthhütte
08:00 Uhr – Raich Kurt, Raffelsberger Christian
(Anmerkung: durch das Abschießen von Raketen wurde eine Suchaktion
ausgelöst!)

28.09.2012

„Welche Trottel war zum 60. Mal auf der Munde?
Koa Ahnung? – dann erzähl i's in die Runde!
Ihn kunnstch wirklich alles frag'n.
„I woäß alles“ hört man ihn dauernd sag'n.
Sei Beschtzeit war 1 Std 47 Minuten, no Frag'n?
Er hat sich aber schun miaß'n 11 Std. aufi plag'n!
Lass dir gratulieren, und dies nit zu knapp, mir sag'n lei
oans:
Hermann Hut ab!!!
Gerhard, Sigg, Hermann“

Besondere Eintragungen

AUS ALLER WELT:

30.06.1963 – Lutz J. Kohnagel aus New York, N.Y., USA

29.08.1971 – Count John Dean Dracula,
Boston Massachusetts

16.07.1972 – Ernest Crozier, Belfast, Nordirland

16.09.1973 – Moriaki Honda, Yokohama-shi, Japan

23.08.1975 – Anne Wall und Jeffrey Wall, Northumberland,
England

07.09.1975 – Sherpa Sirdar Urken, Nepal (Kangchendzönga-
Expedition 1975 mit Helmut Wagner)

09.09.1976 – Nel G.A. Welbem, North Wales, Great Britain

10.09.1977 – Rob van Deursen, Leeuwarden, Holland

07.09.1980 – Bouraoui Denguir, Tunis, Tunesien

12.08.1990 – Alan Moore, Manches, U.K.

25.08.1990 – Arnold König, Jelenia Gora, Polen

28.06.1998 – Mordechai Gebirtig, Haifa – Shalom!

28.07.2002 – Mike Holober + Melissa Hall, Nyack, NY, USA

JUBILÄEN/REKORDE/BESONDERHEITEN:

02.09.1973 – Zum 66. Geburtstag 133male auf der Munde -
Schartner Erich Bez.Eins.Leiter Tiroler Bergwacht Telfs

10.07.1975 – Erwin Schindler (mit Hangl Rudolf, Bernhard,
Christian)

02.09.1979 - Gipfelmesse anlässlich neuem Kreuz

03.08.1990 – Uraufführung ‚Munde‘ – Eintragungen im
Gipfelbuch von Felix Mitterer und Tobias Moretti

13.01.1998 – Winterüberschreitung der Mieminger Kette von
Grünstein bis Hohe Munde, Zak Heinz, Hangl Bernhard,
Sprengel Elmar – 3 ½ Tage, Ankunft Hohe Munde 4:30 Uhr,
Abstieg zur Rauthhütte

14.09.2002 – Paul Lublasser, Telfs – „Weiherrinne“ Jubiläum
> zum 200sten mal auf der Munde

28.09.2003 – Bernhard Hangl – vermutlich 1. Barfußbe-
gehung Telfs – Gundi Stehlik – Direkte Grießlehnrinne -V –
Straßberg

11.09.2004 – Jubiläumstour von Hermann Wirtenberger,
anlässlich der 50. Besteigung der Hohen Munde ‚via Weier
Rinne‘, Wirtenberger Heli, Steiner Franz, Paregger Walter,
Egon Neuraüter, Bernhard Edi, Derflinger Waltraud

01.08.2007 – 1. Begehung der Route „Einsame Königin“,
Hohe Munde Südwand nach Vorarbeiten im Juli, heute die
Route Rotpunkt geklettert von Hangl Bernhard, Telfs, und
Obex Klaus, Seefeld – Bewertungsvorschlag 8/8+

12.09.2010 – Hangl Bernhard, Praxmarer Markus
1. Begehung der Route „Mitten durchs Herz“ – Rotpunkt am
12.09.2010, Bewertungsvorschlag 7b / 8+ / 9-, 10 Seillängen
Wandhöhe 400m